

Fondsfakten: DWS SDG Global Equities



Aktienfonds - Branchen/Themen

September 2021

Stand 30.09.2021

Fondsdaten

Anlagepolitik

Der Aktienfonds „DWS SDG Global Equities“ investiert in Unternehmen, die einen positiven Beitrag zur Erreichung mindestens eines der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals, sog. SDG) leisten. Im Gesamtportfolio des Fonds wird angestrebt, dass durchschnittlich 50% der Unternehmenserträge zur Erreichung der 17 Ziele beitragen. Alle im Fonds enthaltenen Unternehmen erfüllen zusätzlich die definierten ESG – Standards der DWS.

Kommentar des Fondsmanagements

Ausführliche Berichte zu den Fonds und den korrespondierenden Kapitalmärkten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Jahresberichten.

Morningstar Style-Box™



Anlagestil

Morningstar Kategorie™

Aktien weltweit Standardwerte Blend

Ratings

(Stand: 31.08.2021)

Morningstar Gesamtrating™: **ÄÄÄÄ**

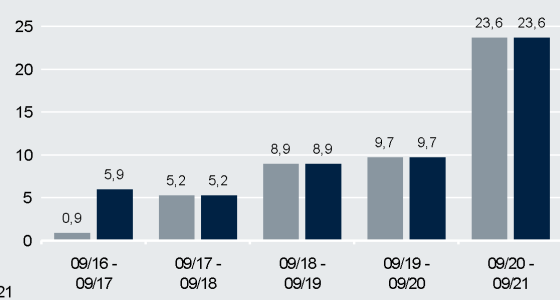
Lipper Leaders:



Wertentwicklung

Wertentwicklung - Anteilsklasse LD

(in %)



■ Fonds (brutto) ■ Fonds (netto)

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LD

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2017	2018	2019	2020
EUR	-3,5	23,6	47,7	64,7	127,7	10,5	13,9	10,5	10,5	-13,4	33,1	15,9

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LD

Volatilität	16,28%	Maximum Drawdown	-17,06%	VaR (99%/10 Tage)	6,02%
Sharpe-Ratio	0,84	Information Ratio	--	Korrelationskoeffizient	--
Alpha	--	Beta-Faktor	--	Tracking Error	--

Portfolio-Struktur

Branchenstruktur (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)	Größte Werte (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)
Ausweis der Struktur nach MSCI			
Industrien	23,7	Microsoft Corp (Informationstechnologie)	5,0
Informationstechnologie	20,2	Veolia Environnement SA (Versorger)	3,5
Gesundheitswesen	13,8	Darling Ingredients Inc (Hauptverbrauchsgüter)	3,4
Versorger	7,0	AstraZeneca PLC (Gesundheitswesen)	3,1
Kommunikationsservice	6,5	Waste Management Inc (Industrien)	2,8
Hauptverbrauchsgüter	6,4	Pentair PLC (Industrien)	2,8
Dauerhafte Konsumgüter	6,0	Medtronic PLC (Gesundheitswesen)	2,8
Immobilien	3,8	Koninklijke Philips NV (Gesundheitswesen)	2,7
Grundstoffe	3,5	UNITEDHEALTH GROUP INC (Gesundheitswesen)	2,5
Energie	1,8	Equinix Inc (Immobilien)	2,3
Sonstige Branchen	1,6	Summe	30,9
Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.		Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.	
Länderstruktur (Aktien)	(in % des Fondsvermögens)	Investitionsgrad	(in % des Fondsvermögens)
USA	46,5	Aktien	92,0
Großbritannien	8,5	Geldmarktfonds	3,3
Deutschland	8,3	REITs	2,3
Frankreich	7,3	Bar und Sonstiges	2,4
Irland	5,2		
Niederlande	4,4		
Japan	2,6		
Finnland	2,5		
Taiwan	2,3		
Dänemark	1,9		
Norwegen	1,3		
Sonstige Länder	3,4		
Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.			

Fondsfakten: DWS SDG Global Equities



Aktienfonds - Branchen/Themen

September 2021

Stand 30.09.2021

Portfolio-Struktur

Währungsstruktur	(in % des Fondsvermögens)	Marktkapitalisierung	(in % des Fondsvermögens)
US-Dollar	69,2	> 10 Mrd.	69,8
Britische Pfund	10,2	> 5 Mrd. < 10 Mrd.	12,5
Euro	10,1	> 1 Mrd. < 5 Mrd.	9,7
Japanische Yen	2,6	< 1 Mrd.	0,1
Dänische Kronen	1,9	Sonstige	2,3
Südkoreanische Won	1,6		
Neue Taiwan Dollar	1,5		
Norwegische Kronen	1,4		
Schweizer Franken	1,0		
Kanadische Dollar	0,3		
Sonstige Währungen	0,3		

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten. Die zugrundeliegende Berechnung basiert auf Euro.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Anzahl Aktien	78	Dividendenrendite (in %)	1,4	Ø Marktkapitalisierung	168.044,3 Mio. EUR
---------------	----	--------------------------	-----	------------------------	--------------------

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2017	2018	2019	2020
FC	-3,4	24,4	--	--	45,6	11,1	--	--	--	--	--	16,7
IC	-3,4	24,7	--	--	46,3	11,3	--	--	--	--	--	16,9
LC	-3,5	23,6	--	--	36,7	10,5	--	--	--	--	--	16,0
LD	-3,5	23,6	47,7	64,7	127,7	10,5	13,9	10,5	10,5	-13,4	33,1	15,9
TFC	-3,4	24,5	--	--	38,7	11,1	--	--	--	--	--	16,7

Fondsfakten: DWS SDG Global Equities



Aktienfonds - Branchen/Themen

September 2021

Stand 30.09.2021

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Paul Buchwitz	Fondsvermögen	362,6 Mio. EUR
Fondsmanager seit	03.11.2014	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	27.02.2006
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	30.09.2021
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment GmbH	Anlegerprofil	Risikoorientiert
Rechtsform	Sondervermögen		
Depotbank	State Street Bank International GmbH		

Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Kosten- pauschale	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
FC	EUR	DE000DWS21K0	DWS 21K	Thesaurierung	0,00%	110,23	110,23		0,800%	0,81% (1)	--	2.000.000
IC	EUR	DE000DWS21L8	DWS 21L	Thesaurierung	0,00%	110,76	110,76		0,600%	0,61% (1)	--	10.000.000
LC	EUR	DE000DWS22S1	DWS 22S	Thesaurierung	5,00%	114,05	108,61		1,450%	1,45% (1)	--	--
LD	EUR	DE0005152466	515 246	Ausschüttung	5,00%	113,26	107,86		1,450%	1,46% (1)	--	--
TFC	EUR	DE000DWS22R3	DWS 22R	Thesaurierung	0,00%	110,13	110,13		0,800%	0,81% (1)	--	--

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 30.09.2020 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Adresse

DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090
Internet: www.dws.de
E-Mail: info@dws.de

Hinweis

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

Kommentar des Fondsmanagements: DWS SDG Global Equities

Aktienfonds - Branchen/Themen



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

September 2021

Stand 30.09.2021

Rückblick

Im September gab es den ersten größeren Rücksetzer an den globalen Aktienmärkten seit dem Frühjahr. Der Hauptauslöser waren die höheren Inflationsraten, die trotz beruhigender Worte der Zentralbanken zu einem Zinsanstieg bei längeren Laufzeiten führten. So legte der 10-jährige Zinssatz in den USA von 1,30% auf 1,52% zu, ebenso gingen die Zinsen für 10-jährige deutsche Staatsanleihen von -0,38% auf -0,20% hoch. Daneben machen sich die stark gestiegenen Rohstoffkosten und auch der Mangel an Vorprodukten, z.B. bei Halbleitern, mittlerweile nachteilig bei vielen Unternehmen bemerkbar und führten bereits in einigen Branchen zu ersten Fällen von reduzierten Gewinnaussichten. Die höheren Energiekosten lösten auch erste politische Diskussionen aus und dürften auch die Konsumentenstimmung belasten. Schließlich sorgte auch China weiterhin für Unsicherheit, sowohl beim Immobiliengiganten Evergrande als auch mit zunehmend aggressiver staatlicher Regulierung in verschiedenen Bereichen. Insgesamt gab es an den meisten Aktienmärkten Kursrückgänge. Die Ausnahme war Japan, wo COVID-Lockerungen und eine neue Regierung an den Finanzmärkten für Rückenwind sorgten. Der Topix Index legte um 3,5% (in Yen). Am US Aktienmarkt gab der S&P 500 um 4,8% nach, der wachstumsorientierte NASDAQ Index verlor sogar 5,3% im September (beides in US-Dollar). In Europa gab der MSCI Europe um 3,1% nach (in Euro), hier waren Nebenwerte sogar noch stärker betroffen. In den Schwellenländern gab es ebenfalls Verluste, besonders in Lateinamerika (MSCI Emerging Markets in US-Dollar: -4,3%). Auf der sektoralen Verteilung machten sich die höheren Zinsen besonders bemerkbar. Zinnsensitive Branchen wie Stromversorger gehörten zu den Schlusslichtern, der Finanzsektor konnte daher Dank des hohen Gewichts an Banken, die von höheren Zinsen profitieren sollten, die Kursrückgänge gering halten. Positiv hervor trat der Energiesektor, wo der massive Anstieg des Rohölpreises zu deutlichen Kursgewinnen führte.

Attribution / Beitrag zur Wertentwicklung

Der DWS SDG Global Equities verlor im September 3,46 % an Wert und lag damit hinter dem MSCI Welt all country (total return, in Euro), der im gleichen Zeitraum 2,14% an Wert gewann. Ein Teil dieser Differenz ist durch die unterschiedlichen Bewertungszeitpunkte am Monatsbeginn zu erklären. Die relative Wertentwicklung des Fonds wurde im Berichtsmonat sowohl durch die Sektorallokation als auch die Einzeltitel Selektion beeinflusst. Die Übergewichte bei Versorgern und Immobilienunternehmen waren im September von Nachteil. Diese Sektoren sind in der Regel zinssensitiv, da sich steigende Zinsen negativ auf die Finanzierungskosten auswirken können. Für Finanzwerte, insbesondere Banken sind steigende Zinsen in der Regel allerdings von Vorteil. Das Untergewicht des Finanzsektors konnte somit im September nicht positiv zur relativen Wertentwicklung beitragen. In der Kommunikationsbranche belasteten vor allem die asiatischen Internetunternehmen, die im Augenblick im Rampenlicht der chinesischen Regulierungsbehörden stehen, hier hat sich das Untergewicht der Branche im September bezahlt gemacht. Auch die Aktienauswahl innerhalb des Gesundheitssektors hat sich im letzten Monat ausgezahlt und konnte den negativen Wertentwicklungsbeitrag der durch die höhere Gewichtung des Gesundheitssektors entstanden ist überkompensieren. Unerfreulich gestalteten sich hingegen die Titelselektion bei zyklischen Konsumwerten, sowie das Untergewicht des Sektors. Das Untergewicht sowie die Selektion innerhalb des Energiesektors waren im September von Nachteil. Steigende Preise, insbesondere fossiler Energieträger, haben sich positiv auf die Wertentwicklung des Sektors ausgewirkt. Aufgrund der klimaschädlichen CO2 Emissionen die bei der Verbrennung fossiler Energieträger entstehen, sind die meisten traditionellen Energieunternehmen jedoch nicht in unserem Investmentfokus.

Aktuelle Positionierung

Bei der Konstruktion des Portfolios wurde berücksichtigt, dass wir uns wahrscheinlich eher am Ende, als am Anfang des Konjunkturzyklus befinden. Spätzyklische Sektoren wie Versorger und Gesundheitswerte sind im Portfolio stärker gewichtet als beispielsweise im MSCI World All Country. Zudem besteht das Portfolio, gemessen an der Marktkapitalisierung, aus über 60% großen und sehr großen Unternehmen. Diese Unternehmen verfügen meist über ein regional breit diversifiziertes Produktportfolio und ausreichend Ressourcen um auch einen zyklischen Abschwung gut zu überstehen. Grundsätzlich aber liegt der Fokus auf Aktien von Firmen mit nachhaltigen, wachstumsorientierten Geschäftsmodellen, soliden Bilanzen, starken Managements und attraktiven Bewertungen. Darüber hinaus wird darauf Wert gelegt, dass diese Unternehmen einen signifikanten Beitrag zu den UN Nachhaltigkeitszielen leisten können. Im September haben wir unter anderem unsere Beteiligung an Ecolab Inc., die kürzlich ein neues Allzeithoch erreichte, komplett verkauft. Ecolab Inc. ist ein weltweiter Anbieter von Wasser-, Hygiene- und Infektionsschutzlösungen für Kunden in den Bereichen Lebensmittel, Gesundheitswesen, Gastgewerbe, Industrie und trägt mit seinen Produkten potentiell zum UN Nachhaltigkeitsziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ bei. Darüber hinaus haben wir Gewinne bei der Geberit AG mitgenommen und unsere Position deutlich reduziert, auch dieses Unternehmen trägt potentiell zum UN Nachhaltigkeitsziel 6 bei. Auf der anderen Seite haben wir unsere Position in Waste Management, Inc. erhöht. Das Unternehmen bietet Dienstleistungen im Bereich der Abfallwirtschaft an, einschließlich Sammlung, Umladung, Recycling, Ressourcenrückgewinnung und Entsorgungsdienste und betreibt Anlagen zur Energiegewinnung aus Abfall. Mit seinen Aktivitäten trägt Waste Management potentiell zum Ziel 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ bei.

Ausblick

Trotz Verunsicherungen sowohl über weitere politische Ereignisse und über die Konjunkturlage in den wichtigsten Ländern ist das Gesamtbild verhalten konstruktiv. Die Entwicklung der Covid-19-Pandemie sowie der Virusvarianten wird weiterhin genau beobachtet und kann zu Schwankungen an den globalen Aktienmärkten führen. Durch die im Dezember begonnenen Impfungen besteht Hoffnung auf ein absehbares Ende der Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen. Zusätzlich unterstützen sowohl massive geldpolitische als auch fiskalpolitische Maßnahmen die Weltwirtschaft weiterhin, was auch den globalen Aktienmärkten zu Gute kommt. Entscheidend für das globale Wachstum werden die Effektivität der Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus und die Dauer dieser Krise sein. Die Hoffnungen auf eine konstruktive Lösung im globalen Handelsstreit bleiben bestehen. In Europa bleibt die Situation genau zu beobachten, wo neben der Covid-19-Pandemie auch die Auswirkungen des Brexit auf das Wirtschaftswachstum noch unklar sind. Die Schwellenländer stehen weiterhin vor großen Herausforderungen, sollten jedoch aller Voraussicht nach ein, wenn auch eher mittelfristiger Treiber der Weltkonjunktur bleiben. Kurzfristige Schwankungen bei Schwellenländer-Investments werden sicher auch für die Zukunft zu erwarten sein. Ein anderer Aspekt kommt hinzu: trotz des jüngsten Anstiegs der langfristigen Rendite bleiben die Zinsen historisch gesehen weiterhin niedrig. Für Anleger auf der Suche nach „Rendite“ bleiben Aktien daher aus Mangel an Anlagealternativen notwendig und können zumindest strategisch die Aktienmärkte weiter unterstützen. Voraussetzung dafür ist eine weiterhin expansive Geldpolitik der Zentralbanken. Entsprechende Zuflüsse zu Aktienfonds oder Änderungen der Vermögensallokation bei Versicherungen und Pensionsfonds sind deswegen weiterhin genau zu beobachten.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

• Der Fonds legt in Aktien an. Aktien unterliegen Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. • Der Fonds kann auch in Vermögenswerte anlegen, die nicht in Euro denominiert sind. Das kann dazu führen, dass Ihre Anlage im Wert fällt, wenn der Eurokurs gegenüber diesen Währungen steigt. • Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine deutlich erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Risikoorientiert

Der Teilfonds ist für den risikoorientierten Anleger konzipiert, der ertragsstarke Anlageformen sucht und dafür hohe Wertschwankungen sowie dementsprechend sehr hohe Risiken in Kauf nimmt. Die starken Kursschwankungen sowie hohen Bonitätsrisiken haben vorübergehende oder endgültige Anteilwertverluste zur Folge. Der hohen Ertragserwartung und der Risikobereitschaft des Anlegers steht die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de.

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© 2021 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2021 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindliche Grundlage des Kaufs des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de herunterladen. Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger ist in deutscher Sprache verfügbar unter <https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/>. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2021

Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung: $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.